



Leibniz
Universität
Hannover

**Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Wintersemester 2011/12

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!

Version 1
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 1 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Martin Heinrich, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:

Alina Lukas

Druck:

Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Einführung in Schule und Unterricht	
Seminar, SWS: 2	
Modick, Hans-Eberhard	
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 11.10.2011, 1211 - 333	
Kommentar	Das Seminar wendet sich primär an Studierende im FÜBA; Studierende im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien sind ebenfalls eingeladen. Gegenstand des Seminars...
Bemerkung	FüBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Di	Veranstaltungstag(e)
Modick, Hans-Eberhard	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 10.04.2008	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
Bemerkung	Kodierungen für die Studiengänge

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. Bw	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2010)

M. A. BW PM 7	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
PM 7.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
PM 7.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
PM 7.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
PM 7.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität
M. A. BW PF 1	
PF 1.1	Einführung in die Methodologie und Methodik fallverstehender Verfahren
PF 1.2	Auswertungsverfahren/Interpretationsübung
PF 1.3	Forschungspraktikum (insb. Fragen des Forschungsdesigns)
PF 1.4	Forschungskolloquium (inkl. Fragen der theoretischen Einbettung von Forschungsergebnissen)
M. A. BW PF 2	Fallverstehen in pädagogischen Kontexten
PF 2.1	Fallanalysen zur Kinder- und/oder Jugendforschung
PF 2.2	Fallanalysen zu Sozialisationsprozessen
PF 2.3	Fallanalysen zu Erziehungs- und/ oder Bildungsprozessen
PF 2.4	Fallanalysen zur pädagogischen Professionalität
M. A. BW PF 3	Pädagogische Praxisreflexion: Evaluation, Beratung, Supervision, Coaching

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehrämter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FüL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplomstudiengänge

<i>Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung</i>	
<u>Grundstudium</u>	
D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung
<u>Hauptstudium</u>	
D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

Weitere Kodierungen

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein stud.ip-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingentierte Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Bachelor)**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)** oder **Sonderpädagogik** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)**
- **Diplom: Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)** o. **Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)**
- **FüBa-Studierende** wählen **Fächerübergreifender Bachelor (Bachelor)**
- **LG-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **Bildungswissenschaften (Master)**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Master)**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Master)**
- **Magister-Studierende** wählen **Pädagogik (Magister)**

Termine

Semesterdauer:	01.10.2011 – 31.03.2012
Vorlesungszeit:	10.10.2011 – 28.01.2011
Unterbrechung:	22.12.2011 – 04.01.2012
Rückmeldezeitraum	
SoSe 2012:	14.01.2012 – 28.01.2012

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1101 – F102	Welfengarten 1 (Gebäude 1101)	1. Etage	102
1502 – 003	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)		003
1211– 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1. Etage	105
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	4
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 233	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	233
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 103	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	103
1502 – 109	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	109

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter
<http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.uni-hannover.de
Bergau, Philipp	nach Vereinbarung via E-Mail		762-4690	bergau.hannover@web.de
Bönsch, Manfred	nach Vereinbarung via Telefon 0511-511 351	431	762-17367	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 1211-431	431	762-17620	asit.datta@iew.phil.uni-hannover.de
Dietrich, Fabian	Mi 11-12h	314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.uni-hannover.de
Dzengel, Jessica	nach Vereinbarung via E-Mail	418	762-17622	barber@iew.phil.uni-hannover.de
Faller, Christiane	Mo 14-15h	329	762-17351	christiane.faller@iew.phil.uni-hannover.de
Fricke, Uwe	montags 13-14 h oder direkt im Anschluss an die Veranstaltungen	414	762-17349	uwe.fricke@iew.phil.uni-hannover.de
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	Mo 9-10h	320	762-17517	gaedtke-eckardt@ifs.phil.uni-hannover.de
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.uni-hannover.de
Heinrich, Martin	Mo 15-16h	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de
Heinrich, Raphael	nach Vereinbarung		762-4690	raphael.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de
Horster, Detlef	nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.uni-hannover.de
Ilien, Albert		312	762-17428	albert.ilien@iew.phil.uni-hannover.de
Janssen, Bernd	nach telefonischer Vereinbarung unter 0511/2709309	317	762-17313	bernd.janssen@iew.phil.uni-hannover.de
Kierchhoff, Arnd	siehe Aushang Raum 329	329	762-17351	Arnd.kierchhoff@iew.phil.uni-hannover.de
Klenner, Denise	im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung via E-Mail	325		denise.klenner@iew.phil.uni-hannover.de
Knitter, Rolf	Di 11-12h	429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.uni-hannover.de
Köhler, Sina-Mareen	Di 12-13 h	326	762-17369	sina-mareen.koehler@iew.phil.uni-hannover.de
Kunze, Katharina	nach Vereinbarung via E-Mail	427	762-5485	katharina.kunze@iew.phil.uni-hannover.de
Labede, Julia	Do, 14:30-15:30h	418	762-17452	julia.labede@iew.phil.uni-hannover.de
Lambrecht, Maike	Do 10-11h	325	762-17365	maike.lambrecht@iew.phil.uni-hannover.de

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche Faxnummer aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die Email-Adressen werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Linke, Michael	im Ruhestand: nach Vereinbarung per E-Mail	329	762-17424	michael.linke@iew.phil.uni-hannover.de
Lohl, Horst	Mi 14-15h	431	762-17621	horst.lohl@iew.phil.uni-hannover.de
Loske, Michael	nach der Veranstaltung		762-4690	Mloske@it-online.de
Modick, Hans-Eberhard	Mo 12-13 h	332	762-5405	hans- eberhard.modick@iew.phil.uni-hannover.de
Moritz, Peter	nach der Veranstaltung		762-4690	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Di 14-15h	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.uni-hannover.de
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16-17h	330	762-17398	info@iew.phil.uni-hannover.de
Oehlschläger, Herwig	nach Vereinbarung via Email oder unter 05108-1783	431	762-17620	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.uni-hannover.de
Rhein, Rüdiger	Do 12-13h		762-5793	ruediger.rhein@ifbe.uni-hannover.de
Roggenbuck-Jagau, Inge	Fr 13:30-14h	414	762-17349	inge.roggenbuck- jagau@iew.phil.uni-hannover.de
Schütze, Sylvia		6305,310 (V/309)	762-8357	sylvia.schuetze@iew.phil.uni-hannover.de
Silkenbeumer, Mirja	Mi 11-12h	427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.uni-hannover.de
Thieme, Nina	Do 12-13h	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de
Thiersch, Sven	Mi 12-13h	427	762-5485	sven.thiersch@iew.phil.uni-hannover.de
Warmbold, Till	nach der Veranstaltung		762-4690	tillwarmbold@gmx.de
Wenzl, Thomas	Do 12-13h	327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.uni-hannover.de
Wernet, Andreas	siehe Aushang Raum 327	328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de
Wirries, Ingeborg		311	762-17350	ingeborg.wirries@iew.phil.uni-hannover.de
Wohlmann, Jan Heiko	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	jan.wohlmann@iew.phil.uni-hannover.de
Zech, Rainer	nach Vereinb. tel. unter 0511 / 90969830 o. per E-Mail: kontakt@artset.de		0511-90969830	kontakt@artset.de
Ziehe, Thomas	Mo 16-17h	313	762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.uni-hannover.de

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche Faxnummer aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die Email-Adressen werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 120

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende im Studiengang FÜBa vermittelt werden. Zum einen werde ich einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze geben; zum anderen möchte ich zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Vorlesung anwesend sind. Dies gilt ebenso für die Chance, in der ersten Sitzung über die Warteliste nachrücken zu können.

Bemerkung FÜBa

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (D)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar soll aus wissenschaftlicher Perspektive - also nicht zuletzt auch theoretisch - in schulische Kontexte und Strukturen pädagogischen Handelns einführen. Dies soll einerseits geschehen mittels genauer Textlektüre sowie andererseits fallrekonstruktiver Erschließung pädagogischer Praxis.
Stichworte zu den möglichen Themen der Veranstaltung: "Didaktik", "Disziplin & Unterrichts- störungen", "Erziehungsauftrag", "Heimlicher Lehrplan", "Heterogenität im Unterricht", "Inklusion" "Lehrerprofessionalität", "Lehr- Lernmethoden", "Pädagogischer Leistungsbegriff", "Rituale in Schule und Unterricht", "Schulklasse als soziales System", "Schülerjob", "Schulkritik", "Schulkultur", "Technologiedefizit", "Theorie-Praxis-Problem".
Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt vorbereitende Lektüre zu jeder Sitzung sowie die Übernahme einer kleinen Sitzungsvorbereitung oder eines Sitzungsprotokolls voraus.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** Ein READER mit Basisliteratur zur Veranstaltung wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung stehen.

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

- Kommentar** s.o.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** s.o.

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Beruf: Lehrkraft (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Im Seminar wird der Beruf der Lehrkraft aus verschiedenen Blickwinkel betrachtet. Neben personenbezogenen Aspekten (Kompetenz, Emotion, Motivation) und biographischen Gesichtspunkten (Berufswahl und -verläufe) steht der Berufsalltag einer Lehrkraft (Lehrkräftehandeln, Wirksamkeit, Auswirkung) im Fokus der Betrachtung. Anhand der Analyse von neuesten Forschungsbefunden und der Reflexion eigener (Schul-)Erfahrungen soll den TeilnehmerInnen ihr späteres Arbeitsleben in all seinen Facetten aufgezeigt und mögliche Handlungsoptionen offeriert werden.

Studienleistung: Kurzreferat Prüfungsleistung: Hausarbeit

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2,4

Literatur Terhart (Hrsg.)(2011): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf

Blick über den Tellerrand (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Wohltmann, Jan Heiko

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Im Kontext des Seminars sollen Sie aus Sicht der Erziehungswissenschaft einen grundlegenden Einblick in verschiedene Aspekte der Organisation, Funktion und Begründung der Institution Schule erhalten. Darüber hinaus sollen anhand der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansätzen und Modellen des Unterrichts verschiedene Formen des pädagogischen Handelns kritisch reflektiert werden. Die Literatur des Seminars wird sich einerseits aus schulpädagogischen Grundlagentexten und andererseits aus bildungspolitischen bzw. schulrechtlichen Veröffentlichungen zusammensetzen.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Literatur Reader in der ersten Sitzung.

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 233

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:30, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333, Vorbesprechung

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1502 - 103 II 103

Kommentar Gegenstand dieses forschungsorientierten Seminars ist die Vorbereitung auf das ASP als Gelegenheit zur Beobachtung und Protokollierung von Unterricht sowie die Auswertung der Beobachtungen. Das Seminar wird in zwei Abschnitte geteilt: Im ersten Teil geht es um die Interpretation von Unterrichtsszenen und daran angeschlossene grundlegende Überlegungen zur theoretischen Bestimmung von Unterricht sowie um eine systematische Anleitung zur Beobachtung und Protokollierung. Der zweite Teil des Seminars wird in Form zweier Blocktermine am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Hier steht die Interpretation der während des ASP erhobenen Daten im Mittelpunkt.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung (Hospitation) und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu diagnostizieren und zu verstehen. Die Bereitschaft eigene Berufsvorstellungen kritisch zu bedenken und auch Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.
Die drei letzten Veranstaltungen im Januar werden nach Absprache in die Praktikumsphase im Februar/März 2012 verschoben, wo die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre verschriftlichten Beobachtungen aus dem Praktikum zu interpretieren.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Master Lehramt an Gymnasien

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Fr, Einzel, 14:00 - 17:30, 07.10.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 7. Oktober von 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Silkenbeumer, Mirja / Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 12.10.11 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 105

Kommentar Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Vertiefung sind neun begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse zu absolvieren (jeweils ca. 75 Minuten; 4x textbasiert und 5x am PC, z.B. in einem der CIP-Pools).

Anmeldung via stud.ip.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Literatur Literatur: Mühlhausen U. & Wegner W. (2010): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1101 - F102

Kommentar In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.

Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

- Kommentar** Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Fallanalysen zur unterrichtlichen Interaktion

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Im Zentrum dieses Seminars steht die Beobachtung und Analyse unterrichtlicher Interaktion. Es geht also um ein Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handeln, das nicht von normativen Sein-sollens-Vorstellungen seinen Ausgang nimmt, sondern das auf den tatsächlich zu beobachtenden Phänomenen beruht. Die Auswahl der Fälle bzw. Interaktionsprotokolle richtet sich nach den grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen der Vermittlung (Didaktik/Bildung), der Disziplinierung (Erziehung) und der Entgrenzung (Nähe-Distanz-Problem). Parallel zu den Fallanalysen werden grundlegende Begriffe der Unterrichts- Erziehungs- und Bildungstheorie in Hinsicht auf das Datenmaterial diskutiert.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Aktivierende Methoden für einen lebendigen Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Janssen, Bernd

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 – 004; die Sitzungen am 19.10. und 26.10. fallen aus und werden als Blocktermin nachgeholt am Sa, 19.11., 10:00 - 14:00, 1211 - 333

Kommentar Die Erprobung aktivierender Lehrmethoden (Sprechmühle, Partnerstreitgespräch, Gruppenschreibgespräch, 2-Minuten-Rede, Identifikationskreis, Puzzle, Redekette ...) soll in Verbindung mit der Analyse methodisch kreativ gestalteter Stundenentwürfe zu einer erweiterten Methodenkompetenz führen, die Ihnen folgendes ermöglicht: einen lebendigen Unterricht zu gestalten, Methodenvielfalt zu praktizieren, ein gutes Lernklima zu schaffen und Schüler nachhaltig zu aktivieren.

Dieses Seminar sollten sie nur belegen, wenn sie eines der folgenden Unterrichtsfächer studieren: Deutsch, Englisch, Darstellendes Spiel, Musik, Geschichte, Politik, Werte und Normen, Kath. und Evang. Religion.

Die erste Sitzung findet am 12.10.11 statt. Die 2. und 3. Sitzung findet am Sa, 19.11.11, von 10-14 Uhr als Block statt. Ab dem 2.11.11 finden die Sitzungen wieder wöchentlich statt.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Literatur B. Janssen: Kreative Unterrichtsmethoden. Bausteine zur Methodenvielfalt-Wege zum guten Unterricht, 3. Auflage, Westermann Verlag 2008. Ergänzend wird in der ersten Sitzung ein Seminar-Reader ausgegeben

Der/die professionelle Lehrer/in unterrichtet auch. (Unterrichten im Kontext der Lerngruppe)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar Was muss ein/e Lehrer/in können? Für Schulen werden im Zuge neuerer Reformen Qualitätsprofile erstellt, in denen u.a. das Lehrerhandeln im Unterricht inspiziert und bewertet wird. Dabei geht es um mehr als das Unterrichten. Im Seminar sollen bildungspolitisch favorisierte Qualitätsmerkmale eines „guten“ Lehrers kennen gelernt, kritisch hinterfragt und Modellen professionellen Lehrerhandelns gegenübergestellt werden.

Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, sich an den Gesprächen zu beteiligen und eine Seminarsitzung mit vorzubereiten vorausgesetzt.

Prüfungsleistung: Klausur

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Unterrichten im Kontext der Gruppe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Im Zentrum des Seminars steht die theoretische Fragestellung, was es für den schulischen Unterricht bedeutet, dass er unter der Bedingung der Klassenförmigkeit stattfindet. Dabei wird unter anderem vergleichend in den Blick genommen, wie das Verhältnis von Individuum und Schulklasse in verschiedenen Kulturen strukturiert ist.
- Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Unterrichten im Kontext der Gruppe

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

- Kommentar** Ein Kernelement der Struktur von Schule ist die klassenförmige Organisation des Unterrichts. Dabei weist das Merkmal der gemeinsamen Arbeit mehrere Funktionen auf. Näher thematisiert wird im Seminar die Frage, in welcher Hinsicht durch das Prinzip der Klassenförmigkeit in die Gemeinschaft eingeführt werden soll. Daneben wird näher thematisiert, wie soziale Vergleiche auch zwischen Schülerinnen und Schülern selbst motiviert sind. Entlang der Lektüre einschlägiger schultheoretischer Positionen werden wir uns mit den jeweiligen Bestimmungen des Verhältnisses zwischen Schulklasse und Individuum (auch in internationaler Perspektive) auseinandersetzen. In welcher Hinsicht Beziehungsgeflechte in der Klasse und die damit verbundene Stellung im Klassenverband für Lern- und Entwicklungsprozesse im Unterricht relevant sind, wird ebenfalls näher thematisiert. Schließlich werden wir die Dimensionen des Konstrukts "Klassenklima" erarbeiten.
- Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 14.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppendynamischen Prozesse dem Unterricht (Vorbereitung, Durchführung, Entwicklung) zugrunde liegen sowie welche Intentionen die Richtung und den Ablauf dieser sozialen Prozesse bestimmen. Zentral stehen Begriffe wie Macht, Rolle, Gruppe sowie Leitung und Führung.
Studienleistung: Gruppenreferat
Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** König: Gruppendynamik und die Professionalisierung psychosozialer Berufe
Fleischer: Handbuch Schulpsychologie : Psychologie für die Schule
Sader: Psychologie der Gruppe

Unterricht(s) - Intentionen - Reflektieren

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Wohlthmann, Jan Heiko

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 14.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Jeweilige Formen des Unterrichts und damit verbundene didaktische Modelle korrespondieren immer mit spezifischen Vorstellungen des pädagogischen Handelns und des Lehrerberufs. Im Seminar soll eine Auseinandersetzung mit verschiedenen offenen und geschlossenen Formen und Konzeptionen des Unterrichts stattfinden. Diese sollen einerseits im Hinblick auf ihren normativen Argumentationszusammenhang und andererseits bezüglich ihrer empirischen Erforschung untersucht werden. Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung sollen auf der Grundlage von Protokollanalysen verschiedene Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Realität für Schüler untersucht werden. Im Zentrum stehen dabei solche Ausschnitte dieser Realität, die im Selbstverständnis der Schule gerade nicht zentral sind.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; M.A. BW PF 2.1

Bildungsselbst und Bildungskarriere

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1502 - 306 II 306

Kommentar In einer kompetenzorientierten Bildungsforschung spielt die Frage, wie sich ein Heranwachsender zu Bildung und seiner Bildungskarriere positioniert, sich damit identifiziert oder sie auch ablehnt für die Generierung von unterschiedlichen Bildungskarrieren kaum eine Rolle. Trotz der Hinweise auf die Relevanz der bildungsbezogenen Haltungen und Dispositionen z.B. für Auf- und Abstiege, Klassenwiederholungen und Schulabschlüsse im Bildungssystem wird der Zusammenhang zwischen Bildungsselbst und Bildungskarriere vernachlässigt.

Um uns diesem „vergessenen“ Aspekt zu widmen, werden wir uns im ersten Teil des Seminars theoretisch mit dem nur selten verwendeten Terminus Bildungsselbst beschäftigen und wichtige Aufsätze dazu lesen. In einem zweiten Teil wollen wir uns dann dem Begriff empirisch nähern und in der Rekonstruktion von Familiengesprächen und bildungsbiografischen Interviews zentrale Bestandteile für die Konzeption des Begriffs Bildungsselbst und dessen Bedeutung für den Verlauf von Bildungskarrieren herausarbeiten.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1

Pädagogisches Handeln in mediatisierten Lebenswelten- ein internationaler Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Gegenwärtig beeinflussen mediatisierte Lebenswelten, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, auch professionelles pädagogisches Handeln erheblich und haben Folgen für Bildungsprozesse. Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle: Deshalb ist es nötig, sich in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen, um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen zu können. Dieses Seminar zielt darauf, anhand von Beispielen einen internationalen, theoretisch wie praktisch fundierten Überblick über die Relevanz von Medien für institutionalisiertes pädagogisches Handeln zu erarbeiten. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise im Zentrum stehen. Neben grundlegenden und einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallanalysen zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit vorgenommen werden. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. BW PF 2.1

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar sollen anhand von protokollierten Fallbeispielen aus der Schule verschiedene Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien herausgearbeitet werden. Im Thema deuten sich bereits Widersprüche und Konkurrenzen zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte.
Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, sich an den Gesprächen zu beteiligen und eine Seminarsitzung mit vorzubereiten vorausgesetzt.
Prüfungsleistung: keine
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar sollen anhand von protokollierten Fallbeispielen aus der Schule verschiedene Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien herausgearbeitet werden. Im Thema deuten sich bereits Widersprüche und Konkurrenzen zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte.
Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, sich an den Gesprächen zu beteiligen und eine Seminarsitzung mit vorzubereiten vorausgesetzt.
Prüfungsleistung: keine
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.

Bemerkung B. A. So A1

Bildungsgerechtigkeit im Spiegel von Beiträgen aus Journalismus und Erziehungswissenschaft

Seminar, max. Teilnehmer: 30

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 001

Kommentar Bildungsgerechtigkeit ist ein schillernder Begriff, an dem man spätestens seit der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie PISA-2000 nicht mehr vorbeikommt. Jedoch fällt es trotz oder gerade auf Grund der Vielzahl an Veröffentlichungen schwer zu bestimmen, was damit gemeint ist, wenn von Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit gesprochen wird. So scheint ein Konsens darüber zu bestehen, dass das Schulsystem in Deutschland in einer nicht zu legitimierenden Art und Weise Ungerechtigkeiten verschärft oder auch erst hervorbringt. Was allerdings unter gerechter Bildung zu verstehen ist und welche Kriterien der Bestimmung von Ungerechtigkeit dienen können, darüber besteht weitestgehend Uneinigkeit. Im Seminar soll dementsprechend der Frage nachgegangen werden, wovon die Rede ist, wenn über Bildungsgerechtigkeit gesprochen wird. Mit dieser Zielsetzung werden dann unterschiedliche Beiträge aus öffentlichen Medien einerseits und erziehungswissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln andererseits, hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zentraler Argumentationsfiguren, gemeinsam bearbeitet. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B.A. So A2

Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Pädagogisches Handeln

Raumbuchung, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht M. A., Maike

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 001

Kommentar Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, was eigentlich pädagogisches Handeln ist und was das Besondere pädagogischer Tätigkeiten ausmacht. Es geht dabei nicht um eine „Anleitung“ für pädagogisches Handeln, sondern um eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Struktur und Dynamik pädagogischer Situationen und Beziehungen. Geplant ist, das Phänomen des pädagogischen Handelns aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Themenfelder sind beispielsweise:

- Zentrale Begriffe und Konzepte: Pädagogisches Handeln, pädagogische Situationen und Institutionen, pädagogische Beziehungen

- Felder pädagogischen Handelns: Klassische und ungewohnte Felder pädagogischen Handelns

- Pädagogische Qualität: Ist pädagogische Qualität messbar?

Das Thema wird mithilfe von theoretischen Texten, empirischem Material und praktischen Beispielen bearbeitet.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Ablauf und Literatur werden in der ersten Sitzung besprochen.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion.

Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion. Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Erziehung und Sozialisation

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Labede, Julia

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Die Begriffe Erziehung und Sozialisation werfen auf ihre jeweils spezifische Weise die Frage nach der Vermittlung und Weitergabe gesellschaftlichen Wissens auf. Ausgehend von der Frage, was Interaktionssituationen eigentlich zu erzieherischen macht, wird zunächst der Begriff Erziehung beleuchtet; dann gerät mit Blick auf die Bedeutung von Familie, Schule und Peers das Thema Sozialisation in den Fokus des Seminars. Den Begrifflichkeiten wird sich im Rahmen des Seminars sowohl theoretisch als auch empirisch anhand von Fallbeispielen genähert. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Was bedeutet Professionalität? Professionstheoretische Perspektiven auf eine (nicht nur) sozialpädagogische Grundfrage

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1502 - 306 II 306

- Kommentar** Fragen um Profession, Professionalisierung und Professionalität sind in der Sozialen Arbeit (aber auch in der Erziehungswissenschaft im Allgemeinen) zu einem Dauerthema avanciert.
Auf der Folie verschiedener professionstheoretischer Zugänge soll im Seminar zunächst diskutiert werden, was jeweils unter Professionalität, aber auch unter den Begrifflichkeiten Profession und Professionalisierung gefasst wird. Im Anschluss an diese Nachzeichnung des Professionsdiskurses Sozialer Arbeit soll in einem weiteren Schritt reflektiert werden, welche Implikationen aus den jeweiligen professionstheoretischen Positionen für Soziale Arbeit resultieren.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2
- Literatur** Die der Veranstaltung zugrundeliegende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben und in Form eines Readers zur Verfügung gestellt.

Zentrale erziehungswissenschaftliche Begriffe einmal anders betrachtet

Raumbuchung, Max. Teilnehmer: 25

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1502 - 306 II 306

- Kommentar** Autonomie, lebenslanges Lernen, Integration, Wissen, Selbstverantwortung u.ä. sind zentrale Begriffe, die häufig innerhalb pädagogischer Debatten auftauchen. Sind diese doch weitestgehend mit positiven Assoziationen besetzt und verfügen allem Anschein nach über pädagogische und gesellschaftliche Relevanz.
Entkleidet man diese und ähnliche Begriffe allerdings von ihrem normativen Gehalt und betrachtet sie einmal durch eine gouvernementale Perspektive im Anschluss an Michel Foucault, eröffnet sich eine neue Betrachtungsweise altbekannter Konzepte.
In diesem Sinne soll im Seminar nachgezeichnet werden, wie sich die Gegenwart und insbesondere die pädagogische Praxis darstellt, wenn sie durch die Blickrichtung der jeweiligen Leitbegriffe betrachtet wird. Insbesondere in dem Maße mit dem jenes Begriffsinventar Deutungsschemata bereitstellt, mit denen die Menschen sich selbst verstehen, sowie die Welt, welche sie umgibt, erfahren und interpretieren.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B.A. So A2
- Literatur** Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zum Primat der Erziehung in Konzeptionen schulischer Erziehungshilfe

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar In dem Seminar gehen wir zunächst der Frage nach, in welcher Hinsicht Erziehung als eine Form pädagogischen Handelns im innerfamilialen und schulischen Kontext zu verstehen ist. Entlang der Auseinandersetzung mit zentralen theoretischen Positionen werden wir das Verhältnis von Familie und Schule hinsichtlich der Funktionen von Erziehung näher thematisieren. Darauf aufbauend setzen wir uns mit dem Verständnis von "Erziehung" in einschlägigen Konzepten schulischer Erziehungshilfe auseinander. Dabei gehen wir u.a. folgenden Fragen nach: Wer will mit welchem Ziel, welchem Auftrag und welchen Kompetenzen, Ressourcen und Fähigkeiten jene Kinder "erziehen", die ihre inneren Konflikte oftmals so kraftvoll in Szene setzen? Welche Gefahren gehen für die Dynamik pädagogischen Handelns im Rahmen öffentlicher Erziehung durch "Rettungsphantasien" bei Lehrerinnen und Lehrern, aber auch bei den Kindern selbst aus? Was bedeutet es für die Unterrichtspraxis, wenn diese als Beziehungsarbeit gestaltet werden soll? Wie lassen sich Tendenzen der Regelschule erklären, Verhaltensprobleme als Erziehungsprobleme an andere Institutionen zu delegieren?

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Drittsemester besuchen im Wintersemester in Modul B ein Wahlpflichtseminar B3: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“.

Für die Seminare in Modul B ist eine Online-Anmeldung via stud.ip. erforderlich (Anmeldezeitraum Mo 26.09.11, 10:00 Uhr, bis Fr 14.10.11, 20:00 Uhr). Studierende, die ihre Prüfung im Modul B noch nicht im Sommersemester 2011 in einem der Seminare zu B2 abgelegt haben, müssen Ihre Prüfungsleistung in einem der B3-Seminare erbringen.

Sofern Sie Ihre Prüfungsleistung in einem Seminar B3 erbringen wollen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B3-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Anspruch und Wirklichkeit im Lehrerberuf - Lektüreseminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die „Person“ Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler-Gruppe und in Bezug auf die Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/in nicht nur Kenntnisse der Unterrichtsmethodik und Didaktik, sowie - insbesondere im Förderschulbereich - diagnostische Kompetenzen erwerben, er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und positionieren lernen müssen. Diesen dritten Aspekt stellt das Seminar in den Mittelpunkt.

Die Bereitschaft Texte gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Studienleistung: Vorstellung eines Buchkapitels im Seminar

Prüfungsleistung: (auf Wunsch) Hausarbeit

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Literatur Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Im Seminar erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Problemdimensionen pädagogischen Handelns. Mit den Studierenden werden exemplarisch Fälle sowohl aus dem außerschulischen Betreuungskontext als auch schulpädagogischen Kontext analysiert und aus einer professionalisierungs- und anererkennungstheoretischen Perspektive diskutiert. Die thematischen Schwerpunkte richten sich auf Strukturprobleme in der Schüler-Lehrer - bzw. Erzieher-Klient-Interaktion sowie auf Strukturprobleme in der Kooperation zwischen den professionell handelnden Akteuren.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B.A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 233

Kommentar Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Reflektieren, das Nachdenken über pädagogische Situationen, gehört zu den Kernaufgaben jedes Lehrenden. Bewusste Reflexion ist das Geheimnis des Begreifens. Reflektieren beinhaltet die Fähigkeit, Fragen zu stellen; Reflektieren meint aber auch, Erklärungen zu finden. Das Seminar dient dazu, das Reflektieren zu lernen. Es führt in die Techniken ein, mit Hilfe derer das komplexe Unterrichtsgeschehen beobachtet, analysiert und beurteilt werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse erleichtern nicht nur die Planung von Unterricht, sondern auch das Hineinfinden in die Lehrerrolle.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B.A. So B3

Literatur Literatur: Begleitende resp. vertiefende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Unterrichtsplanung- und auswertung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrer- und/oder Schülerdarsteller mitzuwirken.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Master Lehramt Sonderpädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Fr, Einzel, 14:00 - 17:30, 07.10.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 7. Oktober von 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas /
Silkenbeumer, Mirja / Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 12.10.11 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1502 - 003 II 003

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman - so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen - und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung - orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 307

Kommentar Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, reagieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Literatur Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Einzelaspekte prof. Lehrerhandelns aus interaktionstheoretischer Perspektive

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 – 219, Di 10:00-12:00 mehrere Einzeltermine und eine Blockveranstaltung am 01./02.03.2012

Kommentar „Die Interaktion, die beim Zusammentreffen des Klienten mit dem Helfer stattfindet, nimmt im Idealfall eine relativ strukturierte Form an" (Goffman 1972, S. 312).

Das Verhältnis von Organisation und Person als ein Spannungselement professionellen Handelns wird im angebotenen Seminar interaktionstheoretisch näher in den Blick genommen. Dies erfolgt hauptsächlich in Auseinandersetzung mit dem Werk „Asyle - Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderen Insassen", welches in den 1960er Jahren aus dem Forschungszusammenhang der Chicago School erschien. Die Erarbeitung des ca. 150 Seiten umfassenden Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und im Rahmen von Einzelterminen im laufenden Semester und einem Blocktermin in der veranstaltungsfreien Zeit erfolgen. Goffmans Vorstellungen, dessen Aktualität und Relevanz für die Professionalität im Lehrerhandeln, werden anhand von selbständig durchgeführten ethnographischen Beobachtungen reflektiert.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Lehrerhandeln an verschiedenartigen Schulformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bender, Saskia

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Derzeit wird vermutet, dass pädagogisches Handeln in der Institution Schule einen gemeinsamen professionellen Kern besitzt. Dennoch kann gezeigt werden, dass in verschiedenen Schulen, Schulformen und Kollegien dieses Handeln mit differierenden Aufgaben konfrontiert ist und von daher anders ausgestaltet wird. Über eine professionstheoretische Grundlage und mit einem Wissen über die widersprüchlichen Anforderungen im Lehrerberuf, wollen wir uns in diesem Seminar mit den speziellen Anforderungen an Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt auseinandersetzen und einen Blick auf die Besonderheiten einer inklusiven Schullandschaft riskieren.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Ungewissheit

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 225

Kommentar Im Kontext von Beschreibungen pädagogischen Handelns ist regelmäßig von „Widersprüchlichkeiten“, „Diffusität“ „Kontingenz“ oder gar „doppelter Kontingenz“ die Rede. In unterschiedlicher Akzentuierung verweisen diese Begriffe auf ein Moment der Ungewissheit, welches offenbar die Struktur pädagogischer Interaktion kennzeichnet. Im Seminar sollen diese Ungewissheit und Umgangsweisen mit dieser in den Blick genommen werden. Einerseits wird also den Fragen nachgegangen, wie sich Ungewissheiten begründen und warum sie überhaupt zum Thema werden, andererseits, wie mit ihnen theoretisch und praktisch umgegangen wird.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis kann heruntergeladen werden unter: <http://www.master-bildungswissenschaften.phil.uni-hannover.de/>

Magister Pädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Fr, Einzel, 14:00 - 17:30, 07.10.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 7. Oktober von 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Doktoranden- und Examenkolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Fr, Einzel, 14:00 - 17:30, 07.10.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 7. Oktober von 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise im Zentrum stehen. Neben grundlegenden und einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallanalysen zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit vorgenommen werden. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. Bw PF 2.1

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, 09.12.2011, 15:30 - 22:00, Fr, 13.01.2012, 15:30 - 22:00, jeweils in 1211 - 333

Kommentar Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 30. September 2011 unter p.moritz@gmx.net.

Bemerkung LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Pädagogisches Handeln in mediatisierten Lebenswelten- ein internationaler Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Gegenwärtig beeinflussen mediatisierte Lebenswelten, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, auch professionelles pädagogisches Handeln erheblich und haben Folgen für Bildungsprozesse. Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle: Deshalb ist es nötig, sich in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen, um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen zu können. Dieses Seminar zielt darauf, anhand von Beispielen einen internationalen, theoretisch wie praktisch fundierten Überblick über die Relevanz von Medien für institutionalisiertes pädagogischen Handeln zu erarbeiten. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas /
Silkenbeumer, Mirja / Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

- Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
- Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 12.10.11 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.
- Bemerkung** M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, 09.12.2011, 15:30 - 22:00, Fr, 13.01.2012, 15:30 - 22:00, jeweils in 1211 - 333

Kommentar Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 30. September 2011 unter p.moritz@gmx.net.

Bemerkung LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst.

Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Fr, Einzel, 14:00 - 17:30, 07.10.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 7. Oktober von 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas /

Silkenbeumer, Mirja / Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 12.10.11 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise im Zentrum stehen. Neben grundlegenden und einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallanalysen zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit vorgenommen werden. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. Bw PF 2.1

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, 09.12.2011, 15:30 - 22:00, Fr, 13.01.2012, 15:30 - 22:00, jeweils in 1211 - 333

Kommentar Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 30. September 2011 unter p.moritz@gmx.net.

Bemerkung LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Pädagogisches Handeln in mediatisierten Lebenswelten- ein internationaler Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Gegenwärtig beeinflussen mediatisierte Lebenswelten, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, auch professionelles pädagogisches Handeln erheblich und haben Folgen für Bildungsprozesse. Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle: Deshalb ist es nötig, sich in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen, um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen zu können. Dieses Seminar zielt darauf, anhand von Beispielen einen internationalen, theoretisch wie praktisch fundierten Überblick über die Relevanz von Medien für institutionalisiertes pädagogisches Handeln zu erarbeiten. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 233

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:30, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333, Vorbesprechung

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 13.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2011 - 28.01.2012, 1211 - 004

Kommentar Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst.
Chronologische Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 26.09.11, 10:00 Uhr und Fr 14.10.11, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3; LS

Platz für eigene Notizen:

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!

